

## TERMINE

## ST. JOHANN

## Ordnungsamt bleibt geschlossen

An diesem Mittwoch, 29. Mai, bleibt das Ordnungsamt der Stadt Saarbrücken, Großherzog-Friedrich-Straße 111, wegen einer internen Veranstaltung ganztägig geschlossen. Das teilt die Stadt Pressestelle mit. red

## BURBACH

## Neue Qigong-Gruppe beim TV Burbach

Wegen der großen Nachfrage hat der TV Burbach eine weitere Qigong-Gruppe eingerichtet. Die Treffen sind mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Füllengartenschule in Saarbrücken-Burbach, Im Füllengarten 89. Geleitet wird die Gruppe von Cordula Goulet. red

www.turnverein-burbach.de

## ST. JOHANN

## Krebs: Vortrag über ergänzende Therapien

In der evangelischen Familienbildungsstätte Saarbrücken, Mainzer Straße 269, informiert die Heilpraktikerin Helga Wiesmann am kommenden Mittwoch, 29. Mai, 19 bis 21.15 Uhr, über ergänzende Krebstherapien. Schwerpunktmäßig geht es um die Frage, wie sich das Immunsystem stärken lässt und welche Hilfe für die Seele es gibt. red

• Anmeldung: Tel. (06 81) 6 13 48 oder im Internet.

www.ev-familienbildungstaette-saarbruecken.de

## ST. JOHANN

## Scheidung: Anwältin klärt Vermögensfragen

Um „Vermögensauseinandersetzung unter Ehegatten bei Scheidung“ geht es im Gratisvortrag der Fachanwältin für Familienrecht, Yvonne Schmitz. Sie spricht am Donnerstag, 30. Mai, ab 19 Uhr, in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland (KISS), Futterstraße 27. Veranstalter ist der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV). red

• Weitere Informationen bei Egon Pohl vom Interessenverband ISUV unter Telefon (01 63) 1 62 48 84.

PRODUKTION DIESER SEITE:  
FABIAN BOSSE  
LAURA BLATTER

## Der Warndt treibt's bunt

Grenzüberschreitendes Erlebniswochenende vom 30. Mai bis 2. Juni bietet jede Menge Abwechslung

Ob Wanderungen auf dem Jakobsweg, Musikdarbietungen oder lebendige Geschichte – das Programm des Warndt-Weekends ist prall gefüllt. Neben dem Eurodistrict SaarMoselle beteiligen sich über 60 Partner.

Von SZ-Mitarbeiter  
Thomas Annen

Warndt. Die Besucher spazieren entlang der Maginot-Linie, lauschen Harfenklängen oder betrachten die Kunstwerke, die im Verwaltungsgebäude der alten Grube Velsen ausgestellt sind. Ob Natur, Sport, Musik oder Kultur – die 13. Auflage des Warndt-Weekends verspricht jede Menge Abwechslung. Vom 30. Mai bis zum 2. Juni laden der Eurodistrict SaarMoselle und seine über 60 Partner zu



Tierisches Programm: Spaziergänge mit Eseln bietet der Naturerlebnisverein Maltiz an. FOTO: MALTIZ

dem grenzüberschreitenden Erlebniswochenende ein.

Am Samstag und Sonntag lassen die Vereine „67ème de Ligne Impérial“ und „Historische Uniformen Gotha“ am Jagdschloss Karlsbrunn Geschichte

lebendig werden: Sie präsentieren das militärische Lagerleben deutscher und französischer Soldaten im 19. Jahrhundert.

Die Besucher des Warndt-Weekends wandern auf dem Jakobsweg, besichtigen den Bie-

nenlehrpfad in Geislautern oder schauen im Ludweiler Glas- und Heimatmuseum vorbei. Auch Radsportfans kommen auf ihre Kosten: Beim internationalen Juniorenrennen Trofeo Karlsberg rollen am Freitag ab 16.30 Uhr 120 Fahrer durch den Warndt. Ein Leckerbissen für Musikfreunde steht am Samstagabend in Großrosseln auf dem Programm: „Warndt Weekend Summer Dancing“ heißt die Tanzveranstaltung in der Rosselthalle, bei der das Jugendorchester Großrosseln Rock, Pop und Schlager präsentiert.

Im Waldcamp Warndt bei Lauterbach warten auf den Nachwuchs spannende Abenteuer. Am Samstag um 22.30 Uhr führt eine Nachtextkursion des Naturerlebnisvereins Mal-

tiz über Stock und Stein zum sagenumwobenen Hexenwald. Kinder können am Samstagnachmittag in St. Avold in den Rugby-Sport reinschnuppern. Am Sonntag um 15 Uhr startet im Festsaal in Folschviller ein Tanztée.

Viele Schnäppchenjäger zieht es zur gleichen Zeit zum ganztägigen Flohmarkt in der Altstadt von Hombourg-Haut. Gäste, die die Region mehrere Tage lang erkunden möchten, können in deutschen und französischen Naturfreundehäusern schlafen. Die Übernachtung mit Frühstück kostet am Warndt-Weekend für Einzelpersonen 18 Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen zwölf Euro.

www.saarmoselle.org

## Wildschweinalltag im Wildpark



Im Wildpark Saarbrücken geht's den Frischlingen schweinegut. Leser-Reporter Christoph Böhme aus Walpershofen hat die Tiere beim Schlammsummen fotografiert und schreibt: „Munter sind sie und wühlen schon im Schlamm wie die Großen, bis der

Dreck fliegt; dann wird ein wenig gekämpft und gespielt. Anschließend sind die Kleinen müde und ruhen sich gemeinsam aneinandergekuschelt aus, bis das Ganze noch einmal von vorne beginnt. Wildschweinalltag.“ RED/FOTO: CHRISTOPH BÖHME

## Agentur für Arbeit gibt Frauen Tipps fürs Vorstellungsgespräch

Saarbrücken. Die Agentur für Arbeit Saarland lädt für Dienstag, 11. Juni, von 9 bis 11 Uhr zu einer Infoveranstaltung für Frauen im Rahmen der Reihe „BiZ & Donna“ in den Sitzungssaal der Agentur für Arbeit, Hafestraße 18, in Saarbrücken ein. Das Thema lautet „Im Vorstellungsgespräch überzeugen“.

Referentin Karin Morbe informiert, wie Frauen im Gespräch mit Personalverantwortlichen souverän punkten können, und gibt Tipps unter anderem zur Gesprächsvorbereitung und zum Umgang mit heiklen Fragen. Auch Rhetorik, positive Körpersprache und Gehaltsverhandlung sind Thema bei der Infoveranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. red

• Infos bei Nicole Feibel unter Tel. (06 81) 9 44 44 01.

## Naturwacht Saarland bietet eine Dachs-Wanderung an

Saarbrücken. Die Naturwacht Saarland bietet am Freitag, 14. Juni, von 9 bis 22 Uhr, eine Dachs-Wanderung an. Mit den Bliesgau-Rangern Michael Keßler und Peter Fischer-Stabel geht es zu Meister Grimbart, wie der Dachs in Tierfabeln und Märchen meist genannt wird. Dabei steht die Biologie und Lebensweise der Dachse im Mittelpunkt und mit etwas Glück können auch Jungtiere an einem Dachsbau beobachtet werden, heißt es in der Pressemitteilung der Naturwacht Saarland. Treffpunkt ist um 19 Uhr auf dem Gut Hartungshof bei Bliesransbach. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. red

• Infos und Anmeldung per E-Mail an m.kessler@naturwacht-saarland.de oder unter Tel. (01 74) 9 50 35 23.

## Radweg wird Rußhütte und Netzbachweiher verbinden

Neue Trasse durch Fischbachtal soll 300 000 Euro kosten, die Hälfte übernimmt die Europäische Union

Aus nicht mehr genutzten Forstwegen im Fischbachtal wird nun ein Freizeitradweg. Die Kosten teilen sich die Europäische Union, die Landeshauptstadt, die Gemeinde Quierschied und der Regionalverband Saarbrücken.

Saarbrücken. Von Saarbrücken nach Quierschied mit dem Rad – das ist bisher nur auf der stark befahrenen Landstraße 127 möglich. Wie Regionalverbandsdirektor Peter Gillo (SPD) mitteilte, beginnen nun die Bauarbeiten für einen Freizeit-Radweg ab

Rußhütte bis zum Netzbachweiher. Von dort führt ein bestehender Radweg neben der Straße weiter bis zum Ortseingang Quierschied. Dem Baubeginn, so Gillo, seien eine vierjährige Planung und eine zweijährige naturschutzrechtliche Untersuchung vorausgegangen, da die Bedingungen für eine Radwege-Trasse durch das Fischbachtal schwierig seien. Ein straßenbegleitender Radweg sei auf weiten Strecken nicht umsetzbar, da die Landstraße 127 nicht die erforderliche Breite habe, um auch nur einsei-

tig einen Radweg auszuweisen. Die Breite der Landstraße werde wiederum von den Bedingungen im Fischbachtal begrenzt: Auf der einen Seite der L 127 steigt unmittelbar der Hang an, auf der anderen Seite fällt das Gelände recht steil zur Fischbachau ab. Eine Verbreiterung der Landstraße sei über weite Strecken kaum möglich, zumindest nicht ohne erhebliche Gelände- und Erdarbeiten und deren Finanzierung.

„In Abstimmung mit allen Beteiligten haben wir uns daher für den Ausbau von älteren, zum Teil

kaum noch genutzten Forstwirtschaftswegen im Wald der Fischbachau entschieden. Sie werden mit einer wassergebundenen Schotterdeckschicht versehen und eignen sich dann für Radfahrer“, sagte Gillo.

An einer Stelle der Streckenführung sei die Querung des Fischbachs erforderlich. Hier baue die Stadt Saarbrücken einen Damm zum Hochwasserschutz, auf dessen Grat der Radweg geführt werde. Doch auch zur Genehmigung dieses Ausbaus sei eine eingehende Verträglichkeits-

prüfung erforderlich gewesen. Die Fischbachau habe eine wertvolle Tier- und Pflanzenvielfalt und sei deshalb rechtlich besonders geschützt. Die 300 000 Euro für die Planungs- und Genehmigungsverfahren und den Bau der Radwege-Trasse werden laut Gillo zu 50 Prozent durch das Projekt „Grenzüberschreitendes Radwegenetz Velo visavis“ von der EU getragen. Die verbleibenden 150 000 Euro teilen sich die Gemeinde Quierschied, die Landeshauptstadt Saarbrücken und der Regionalverband. red

## Familienanzeigen

Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt  
und die Erinnerungen vergehen,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wir nehmen Abschied von

**Klara Treib**

geb. Jäckel \* 16. 2. 1919 † 25. 5. 2013

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit:

Inge Zöhler geb. Treib  
Sabine und Adolf Schwinn mit Pascal  
Katja und Winfried Scheid mit Leonie  
Johanna und Anja Treib  
Bernhard Jäckel (Bruder)  
Karl Heinz Jäckel mit Familie  
sowie alle Anverwandten

Hasborn, im Mai 2013

Das Totengebet beten wir am Donnerstag, dem 30. Mai 2013, um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche in Hasborn.

Das Sterbeamt ist am Freitag, dem 31. Mai 2013, um 14.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche in Hasborn; anschließend die Urnenbeisetzung.

Bestattungen Gerhard Scheid, Hasborn, Saarstraße

Walter Smachtin

\* 10. 3. 1963 † 18. 3. 2013

Noch immer können wir es nicht fassen,  
dass er nicht mehr da ist und doch  
müssen wir damit leben lernen.

Überwältigt von der großen Anteilnahme,  
die uns auf so vielfältige Art und Weise  
zum Ausdruck gebracht wurde,  
möchten wir DANKE sagen.

Er ist in unseren Herzen,  
hier wohnt die Erinnerung,  
hier lebt er, solange wir leben.

Familie Smachtin  
im Namen aller Angehörigen

Hassel, im Mai 2013

Vom Himmel kommt die ganze Kraft,  
die in mir ist. (VII Konfuzius)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von

**Monika Rösler**

\* 15. 9. 1943 † 17. 5. 2013

Seid frohen Herzens, ich bin glücklich.

In stiller Trauer:

Esther König  
Geschwister mit Familien  
und Anverwandte

Kondolenzanschrift: 66119 Saarbrücken, Lehmkaulweg 17

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 6. Juni 2013, um 14.00 Uhr im Friedwald Saarbrücken statt.

Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende zu Gunsten der Kinder-Not-Hilfe-Saar e.V., Konto-Nr. 11 007 494, BLZ 592 520 46, Sparkasse Neunkirchen, Vermerk: Monika Rösler.

"Richartz Bestattungen", 66119 Saarbrücken, Saargemünder Straße 50